

## Blumenrasen und Blumenwiese

### Ecoflor® – die Buntbrache für den Garten

#### Was ist das eigentlich?

ECOFLOOR® ist eine vielfältige Wildpflanzenmischung für Buntbrachen, die speziell für den Siedlungsraum entwickelt wurde. Es handelt sich um eine Mischung mit ca. 40 einheimischen ein- und mehrjährigen Blumen. Sie enthält weder Gräser noch Leguminosen. ECOFLOR® wurde durch die Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft in Zollikofen, in Zusammenarbeit mit der Universität Bern, mit Pro Natura und der Eric Schweizer Samen AG entwickelt. ECOFLOR® wird während drei Jahren am gleichen Ort kultiviert und bietet dank der Vielzahl der enthaltenen Blumen während der Vegetationszeit einen prächtigen Anblick unterschiedlicher Formen und Farben in vielen Nuancen. ECOFLOR® ist optisch sehr attraktiv und ihre vielfarbige Flora eignet sich sehr gut zur Herstellung schöner Sträusse mit bekannten und seltenen Blumen, deren Zusammensetzung sich entsprechend der Jahreszeit laufend verändert. Das ist aber



nicht alles! Diese farbenfrohe Flora zieht nicht nur die Blicke jedes Gärtners und Naturfreundes auf sich, sondern lockt auch viele Schmetterlinge und Nützlinge an. ECOFLOR® bewirkt also nicht nur eine grosse Vielfalt pflanzlicher, sondern auch tierischer Arten. Eine Vielzahl von Insekten und anderen Tieren, Nützlinge inbegriffen, findet während des ganzen Jahres in der ungeschnittenen ECOFLOR®-Buntbrache Unterschlupf und Nahrung. Mit der Aussaat dieser Buntbrache für eine Dauer von drei Jahren auf Flächen, die gewöhnlich für einjährige Blumen bestimmt sind, können zudem viel Zeit und Geld gespart und ein auch bezüg-

*Meier*

# Meier – immer gut beraten!

lich Aussehen mindestens ebenbürtiges Resultat erzielt werden.

## Anwendungsbereich

Rabatten entlang von Gebäuden, Strassen und Zäunen. Hausgärten, Blumenflächen in öffentlichen Anlagen, Erddeponien. ECOFLOR® ist einerseits bestimmt für Stadtgärtnereien, Gartenbau-, Hochbau-, Strassenbauunternehmungen usw., andererseits vor allem für Hobby-Gärtner sowie Besitzer und Mieter von Hausparzellen. Die Vielzahl an Pflanzenarten garantiert, dass ECOFLOR® an sehr unterschiedlichen Standorten und in jeder Region wächst, jedoch überall mit unterschiedlicher Ausprägung. Nicht geeignet ist ECOFLOR® für stark schattige Standorte. Moorboden ist ebenfalls zu meiden, da dieser zu viele Nährstoffe nachliefert.

## Unkrautkontrolle

Direkt nach Auflaufen der ersten Pflanzen regelmässig auf Unkraut kontrollieren und wenn nötig mechanisch bekämpfen. Nach drei Jahren sollte der Standort von Ecoflor umgegraben und neu bepflanzt werden, da

sonst einzelne Arten zu stark dominieren und sich in den zahlreicher werdenden Lücken Unkräuter etablieren könnten.

## Schnitt

Evtl. 1x pro Jahr. Bei zu grosser Pflanzenmasse im Frühling kann bei Vegetationsbeginn gemäht werden.

## Saatbeetvorbereitung und Saat

Saattermin: Sobald der Boden eine Temperatur von 10°C erreicht hat, von April bis Anfang Juni oder von Mitte August bis Mitte (spätestens Ende) September.

## Saatmenge

9 g/m<sup>2</sup>

## Vorgehen

Boden vollständig umgraben und fräsen oder von Hand relativ fein bearbeiten. Mit Rechen planieren. Säen. Walzen (kleine Flächen anklopfen). Bei Bedarf während der ersten 3 Wochen bewässern.

**Achtung:** Bei den in ECOFLOR® enthaltenen Arten handelt es sich fast ausschliesslich um langsam wachsende Pflanzen. Sie brauchen Zeit, um sich zu entwickeln.

---

## Nara® – naturnaher Rasen

Der NARA®-Rasen ist das Resultat einer Zusammenarbeit des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL), der Schweizerischen Ingenieurschule für Landwirtschaft (SIL) und der Eric Schweizer Samen AG. Die Rasenmischung verdient das Prädikat «naturnah» und erfüllt die Anforderungen an einen Nutzrasen optimal.

NARA® zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- Geringer Pflegeaufwand; insbesondere keine Düngung, Bewässerung und Behandlung mit Pflanzenschutzmitteln.
- Niederwachsend, jederzeit betretbar und weniger oft zu mähen.
- Grosse biologische Vielfalt aus einheimi-

# Ratgeber

schen Pflanzen, die Schmetterlingen und anderen Lebewesen Lebensraum bietet.

- Blühende Pflanzen verleihen dem NARA® während der ganzen Vegetationszeit besondere Schönheit.

## Standorte

Die NARA®-Mischung eignet sich praktisch für sämtliche extensiv genutzten Grün- und Zierflächen. Besonders geeignet ist sie für Hausgärten, Parkanlagen, Umgebungsgrün von Überbauungen und für kaum oder gar nicht bespielte Flächen von Golfanlagen. Nicht geeignet ist die Mischung für stark strapazierte Grünflächen (Fussballfelder oder Liege- und Spielwiesen von Freibädern). Als Standort bieten sich vor allem lichtoffene Flächen mit einer durchschnittlichen Bodenstruktur an.

## Ansaat und Pflege

### Ansaat

Wie bei einer herkömmlichen Rasensaat. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der letzten Seite dieses Merkblattes.

### Saatmenge

20 g/m<sup>2</sup> (Mischung mit 50% Saathelfer).

### Pflege

Es sind keine regelmässigen Wasser- und Düngergaben nötig.

## Schnitt

Nara® im Ansaatjahr schneiden wie einen normalen Hausrasen. Ab dem 2. Jahr den Rasen ab Frühjahr bis Ende Juni 4- bis 5mal mähen. Während der heissesten Jahreszeit im Juli und August sollte auf einen Schnitt gänzlich verzichtet werden, um dem NARA® eine Ruhepause zum Versamen zu ermöglichen. Mitte August und Oktober nochmals schneiden.

## Schnitthöhe

3 bis 5 cm.

## Zusammensetzung

93% Gräser, 7% Klee und Kräuter (niedrigwachsende CH-Ökotypen).



## Mondoflor® – Blumenrasen

Mondoflor®-Blumenrasen ist ein langsam wachsender Rasen mit niedrigen, schnittverträglichen Blumen. Dank den niedrigwachsenden, trittverträglichen Blumen

kann der Rasen auch betreten werden. Er ist aber weniger resistent als NARA®. Die Mischung enthält Pflanzen wie z.B. Ehrenpreis, Braunelle, Schlüsselblümchen, Gänseblüm-

# Meier – immer gut beraten!

chen, Wiesenrispe, Kammgras und Rot-schwingel.

## Standorte

Extensiv gepflegte Rasenflächen, z.B. Parkanlagen, Hausrasen, Umgebungs- und Präsentationsrasen für öffentliche Gebäude etc. Der MondoFlor®-Blumenrasen ist für alle Bodenarten geeignet.

## Ansaat und Pflege

### Ansaat

Wie bei einer herkömmlichen Rasensaat. Darauf achten, dass nicht zu dicht gesät wird, da sonst die Blumen verdrängt werden. Bitte beachten Sie ausserdem die Hinweise auf der letzten Seite dieses Merkblattes.

### Saatmenge

20 g/m<sup>2</sup> (Mischung mit 50% Saathelfer).

### Pflege

Unerwünschte Arten wie Senf, Melde, Blacken etc. von Hand ausjäten oder abschneiden. Im zweiten Jahr 10 kg pro 100 m<sup>2</sup> Certoplant Royal® streuen, um die Gräser zu erhalten.

### Schnitt

Bei einer Wuchshöhe von ca. 10 cm erstmals schneiden. Am besten erfolgt der Schnitt mit einem Sichelmäher. Je nach Wuchskraft und Blühfreudigkeit alle 2 bis 4 Wochen schneiden.

### Schnitthöhe

4 bis 6 cm.

### Zusammensetzung

Verschiedene Blumen (z.B. Ehrenpreis, Braunnelle, Schlüsselblümchen etc.) sowie Wiesenrispe, Kammgras und Rotschwingel.



## Blumenwiese SCHWEIZER

Die Blumenwiese SCHWEIZER ist das Resultat einer Zusammenarbeit des WWF und der Eric Schweizer Samen AG. Die Mischung besteht aus ca. 50 in der Schweiz heimischen Wiesenblumen, Klee- und Grasarten (die Hauptbestandbildner bei Wildblumen sind CH-Ökotypen).

## Standorte

Für stark besonnte Böschungen, flachgrün-

dige, kies- oder sandhaltige und humusarme Böden.

## Ansaat und Pflege

### Ansaat

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der letzten Seite dieses Merkblattes.

### Saatmenge

20 g/m<sup>2</sup> (Mischung mit 75% Saathelfer).

# Ratgeber

## Pflege

Es kann auf jegliche Düngung verzichtet werden. Allenfalls im Herbst wenig gut verrotteten Kompost streuen. Unkräuter von Hand ausreissen.

## Schnitt

Im Ansaatjahr ist mit hohem Unkrautbesatz zu rechnen. Deshalb sollte nach Ansaat der Blumen (nach 3 bis 6 Wochen) bei einer Wuchshöhe von 15 cm ein früher Unkraut-schnitt erfolgen. Vom zweiten Jahr an mäht man die Blumenwiese zweimal pro Jahr, jeweils Anfang Juli und September.

## Schnitthöhe

men sowie Klee- und Grasarten.

## Nutriflor® – die Blumenwiese für nährstoffreiche Standorte

Erstmals ist nun eine Samenmischung erhältlich, die auch auf nährstoffreicheren Standorten eine buntblühende Wiese ermöglicht. Die Mischung wurde von unseren Fachleuten entwickelt und zeigt in den Versuchen hervorragende Resultate. Sie enthält ausschliesslich heimische Wildblumen und Kräuter, die in der Schweiz gesammelt oder vermehrt wurden.

## Standorte

Für nährstoffreiche wie auch für magere Standorte und lichtoffene Böschungen bis 30% Neigung. Nutriflor® ist für Extensiv- und Ausgleichsflächen, jedoch nicht als Liege- und Spielwiese, geeignet.

6 bis 8 cm.

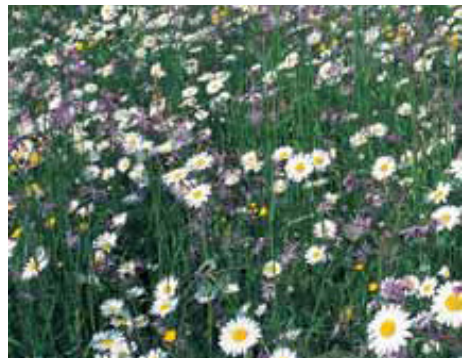
## Zusammensetzung

Ca. 50 in der Schweiz heimische Wiesenblu-



## Spezielle Hinweise

Da diese Mischung keine raschkeimenden, einjährigen Ackerwildkräuter enthält, muss mit etwas Geduld auf die Bildung einer buntblühenden Wiese gewartet werden. Unsere zahlreichen, breit angelegten Versu-



# Meier – immer gut beraten!

che haben gezeigt, dass sich die Blütenpracht bereits ein Jahr nach Ansaat einstellt

## **Ansaat und Pflege**

### Ansaat

Blumen und Gräser sind getrennt in einem Karton verpackt. Die Blumen werden ein halbes Jahr vor den Gräsern gesät, damit die konkurrenzschwächeren Blumen beim Auf-  
laufen nicht verdrängt werden. Bitte beachten Sie die zusätzlichen Hinweise auf der letzten Seite dieses Merkblattes.

### Saatmenge

Blumen: 10 g/m<sup>2</sup> (inkl. 90% Saathelfer).

Gräser: 10 g/m<sup>2</sup>.

### Pflege

Es kann auf jegliche Düngung verzichtet werden. Allenfalls im Herbst ganz wenig gut verrotteten Kompost streuen. Unkräuter von Hand ausreissen.

### Schnitt

Im Ansaatjahr ist mit hohem Unkrautbesatz zu rechnen. Deshalb sollte nach Ansaat der Blumen (nach 3 bis 6 Wochen) bei einer Wuchshöhe von 15 cm ein früher Unkraut-schnitt erfolgen. Vom zweiten Jahr an mäht man die Blumenwiese zweimal pro Jahr, je-  
weils Anfang Juli und September.

### Schnitthöhe

6 bis 8 cm.

---

### Zusammensetzung

18 Blumen- und 10 Gräserarten.

## **Umbraflor® – der Blumenrasen für schattige Standorte**

Umbraflor® ist eine Samenmischung mit Blumen und Kräutern, ohne Klee und ohne Gräser. Diese Mischung beinhaltet über 15 einheimische Wildblumenarten, deren Samen in schweizerischen Naturwiesen gesammelt und später mit viel Handarbeit vermehrt wurden. Wir freuen uns, Ihnen mit Umbraflor® ein Produkt anbieten zu können, das während Jahren an der Rasenfor-  
schungs- und Beratungsstelle entwickelt und geprüft wurde. Umbraflor® ergibt pflege-  
leichte, artenreiche Bestände, die kaum über 30 cm hoch werden. Mit Umbraflor® ist endlich eine Blumenwiese für schattige

Standorte verfügbar.

### Standorte

Umbraflor® kann sowohl auf nährstoffrei-  
chen wie auch auf mageren Standorten ge-



# Ratgeber

sät werden. Auf trockenen Stellen sind die Bestände oft lückig, deshalb lieber auf frischen Standorten ansäen.

## Ansaat und Pflege

### Ansaat

Wie bei einer herkömmlichen Rasensaat. Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Hinweise auf dieser Seite.

### Saatmenge

10 g/m<sup>2</sup> (Mischung mit Saathelfer).

### Pflege

Es kann auf jegliche Düngung verzichtet werden. Unkräuter von Hand ausreissen. Falls nötig die Schnecken bekämpfen. Bei

hohem Unkrautbesatz empfehlen wir bereits nach 3 bis 6 Wochen einen frühen Schnitt (Schnitthöhe 4 bis 5 cm).

### Schnitt

1- bis 2mal im Jahr im August/September, bei hohen Aufwüchsen auch im Juni.

### Schnitthöhe

6 bis 8 cm.

### Zusammensetzung

Über 15 verschiedene Wildblumenarten aus schweizerischen Naturwiesen.

### Hinweis

Lassen Sie dem Umbraflor® etwas Zeit, bis

---

sich die Kräuter und Blumen in voller Pracht präsentieren. Es sollte mit mindestens 2 Jahren gerechnet werden.

## Allgemeine Hinweise zur Ansaat und Pflege

Blumenwiesen und Blumenrasen bieten eine attraktive Abwechslung zu Rasenflächen. Es gilt jedoch, einige Punkte zu beachten, um die Wiesen optimal gedeihen zu lassen und Enttäuschungen vorzubeugen:

### Standortwahl

Die individuellen Bedürfnisse bezüglich Nutzung und Unterhaltsansprüchen verdienen besondere Beachtung. Blumenwiesen und Blumenrasen benötigen Zeit, um ihre volle Pracht zu entwickeln. Nach der ersten Überwinterung treten die ersten mehrjährigen Wildblumen auf. Im dritten Jahr und später

passt sich der Blumenbestand den örtlichen Verhältnissen an.

### Ansaat

#### Bodenvorbereitung

Der Boden wird grundsätzlich wie für eine normale Rasensaat vorbereitet: Das Saatbeet muss gut abgesetzt und feinkrümelig sein. Bei eher lehmigen, schweren Böden empfiehlt es sich, den Boden ca. 20 bis 30 cm tief mit ca. 50% Sand zu durchmischen. Die Grobplanie ca. 1 Woche setzen lassen, bei gut abgetrocknetem Boden walzen.

#### Vorgehen beim Ausmagern mit Sand

Ca. 10 bis 15 cm Erde abtragen Auffüllen mit kalkarmem, gewaschenem Sand (Korn-

# Meier – immer gut beraten!

durchmesser bis 2 mm). Bis 30 cm tief fräsen oder intensiv umgraben. Mit Kräuel oder Rechen Feinplanie vorbereiten.

## Saatzeitpunkt

Ideal ist die Zeit zwischen Mitte April und Anfang Juni sowie Mitte August und Mitte September.

## Vorgehen

Übers Kreuz zuerst die eine Hälfte der erforderlichen Saatmenge, dann die andere Hälfte streuen. Um eine möglichst gleichmässige Verteilung der Samen zu erreichen, dürfen diese keinesfalls zu tief in die Erde gelangen. Am besten einen Drahtbesen ohne zu drücken über die angesäte Fläche

ziehen oder eine Gitterwalze verwenden. Bei Aussaaten ausserhalb der optimalen Saatzeiten empfiehlt es sich, die Saat zusätzlich mit einer dünnen Schicht Stroh zu schützen. Boden immer feucht halten.

## Pflege

Blumenwiesen und Blumenrasen benötigen keine Düngung. Unerwünschte Arten wie Senf, Melde oder Blacke sind nach dem Auflaufen auszustechen oder vor der Samenbildung abzuschneiden. Es ist nicht möglich, ein selektives Herbizid zu verwenden. Ansonsten vorgehen wie bei der jeweiligen Mischung beschrieben.

## Schnitt

The logo for Meier consists of the word "Meier" written in a green, cursive script. Below the text is a thick, horizontal green brushstroke that tapers at both ends, serving as a decorative underline.

Der Treffpunkt für Gartengeniesser